



STADT MEERBUSCH
DER AUSSCHUSS-
VORSITZENDE

Niederschrift

über die Sitzung des **Kulturausschusses** am 13.06.2007

Tagesordnung		Seite
Anwesenheit		2
I	ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	3
2.	Haus Meer	3
3.	Errichtung einer Mediothek in Meerbusch-Büderich und Errichtung eines Bürgerhauses in Meerbusch-Lank	3
4.	Bericht der Verwaltung	6
5.	Verschiedenes	6

Anwesenheit

Sitzungsort: Städt. Mataré-Gymnasium, Niederdonker Straße 32, Meerbusch-Büderich, II. OG.

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.45 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Ratsherrn Radmacher (CDU)

von der CDU-Fraktion:

die Ratsfrauen Kox und Joliet-Heising, die Ratsherren Jung, van Vreden, Wehrspohn und Damblon, die sachkundigen Bürgerinnen Brusis und Wienands,

von der SPD-Fraktion:

die Ratsfrauen Niederdellmann und Niederdellmann-Siemes, der Ratsherr Neuhausen,

von der FDP-Fraktion:

die Ratsfrau Fremerey und der sachkundige Bürger Schleifer,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

der sachkundige Bürger Schmitz-Linkweiler und die sachkundige Bürgerin Richter,

von der Verwaltung:

Bürgermeister Spindler, Beigeordnete Mielke-Westerlage, Städt. Oberverwaltungsrat Krügel, Frau Dipl.Bib'in Kesel (Bücherei), Fachbereichsleiter Dipl.Ing. Klein (SIIm)

Es fehlen:

1 CDU-Ausschussmitglied

Schriftführer

Herr Vossen

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Haus Meer

Bürgermeister Spindler berichtet mündlich zum aktuellen Sachstand.

3. Errichtung einer Mediothek in Meerbusch-Büderich und Errichtung eines Bürgerhauses in Meerbusch-Lank

Zu Beginn der Beratung tragen die Fraktionen ihre Stellungnahmen vor. Ratsherr Damblon führt aus, die Stadt verfüge über ein vielfältiges kulturelles Angebot. Dazu gehöre auch die heutige Stadtbibliothek. Aufgrund vorausschauender Planungen der vergangenen Jahrzehnte biete Meerbusch eine gute Infrastruktur für seine Bürger. In der Regel seien die öffentlichen Einrichtungen dezentral geordnet und somit für alle Bürgerinnen und Bürger leicht zu erreichen. Dezentralität der öffentlichen Angebote bedeute einen Gewinn für alle Meerbuscher Bürgerinnen und Bürger. Bereits im Kommunalwahlprogramm 2004 habe die CDU betont, die Bibliotheken in Meerbusch weiterzuentwickeln. In Abänderung des Verwaltungsvorschlages wolle seine Fraktion an einem dezentralen Ortsteil und einer in etwa gleichgewichtigen Ausstattung der Bücherei festhalten. Sie stelle deshalb den Antrag, das dezentrale Konzept weiterzuentwickeln und habe hierzu einen Antrag erarbeitet, der an alle Ausschussmitglieder verteilt wird.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes spricht sich für die SPD-Fraktion für ein städt. Medienzentrum mit 4 Standorten aus. Im Ortsteil Büderich solle im Neubau auch ein Versammlungsraum entstehen, der auch für die Vereine und Verbände nutzbar sei; das von der Verwaltung vorgeschlagene Bauvolumen an diesem Standort solle reduziert werden. Im Ortsteil Lank solle die Büchereifläche vergrößert werden, für Osterath sei ebenfalls eine Erweiterung notwendig, hier habe die SPD-Fraktion ebenfalls an eine Anmietung des leerstehenden Gebäudes an der Kaarster Str. gedacht. Hinsichtlich der Unterbringung der Büchereiverwaltung solle der Verwaltungsvorschlag realisiert werden, nach dem diese gemeinsam mit der Ausleihe in Büderich erfolgen solle. Neben der verbesserten räumlichen und organisatorischen Ausstattung müsse in den nächsten Jahren in die Beschaffung von Medien investiert werden. Gleichfalls müssten die Öffnungszeiten erweitert werden.

Ratsfrau Fremerey hält die geplanten Neubauten in Lank und Büderich für nicht finanzierbar. Sie spricht sich stattdessen für eine Unterbringung der Bücherei in Lank in den Räumen an der Feuerwache an der Mühlenstr. und für Büderich für die Anmietung der ehemaligen Sparkassenräume an der Witzfeldstr. aus.

Sachkundige Bürgerin Frau Richter sieht in der Argumentation für die Stadtteilbibliotheken ein massives Ortsteildenken. Der Anschaffungsetat ließe sich nicht sinnvoll so aufteilen, dass alle Standorte eine deutliche qualitative Verbesserung des Angebotes erfahren würden. Sie spricht sich ebenfalls für eine Anmietung der Sparkassenräume und eine Anmietung größerer Räumlichkeiten für Osterath aus, hinsichtlich der Bücherei Lank sollte über eine Unterbringung im Gebäude Gonellastr. nach Wechsel der Mitarbeiter zur Wittenberger Str. nachgedacht werden.

Im Anschluss erfolgt eine rege Diskussion, an der sich die Fraktionen beteiligen.

Nach Abschluss stellt Ausschussvorsitzender Radmacher den CDU-Antrag zur Abstimmung. Die Änderungsanträge der Fraktionen sind in der folgenden Niederschrift den einzelnen Punkten zugeordnet:

Ausschussmitglied Niederdellmann-Siemes bittet die Antragsteller das Wort „Medienzentrum“ in die jeweilige Bezeichnung aufzunehmen. Dies wird von Seiten der Antragsteller zugesagt.

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussempfehlung für den Stadtrat:

Zu Nr. 1:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

In Nr. 1 des vorliegenden CDU-Antrages wird folgender Satz hinzugefügt:
Die Verwaltung der Stadtbibliothek wird in die Stadtbibliothek Büderich integriert.

Demnach steht folgender Punkt zur Abstimmung:

1. Das Konzept der Meerbuscher Stadtbibliothek mit etwa gleichwertigen Stadtteilbibliotheken wird beibehalten. Die Verwaltung der Stadtbibliothek wird in die Stadtbibliothek Büderich integriert. Die Planungen für MedioMeer, BliblioOS und BiblioLA in der von der Verwaltung vorgelegten Form werden nicht weiter verfolgt.

Abstimmungsergebnis: 1 Nein-Stimme 15 Ja- Stimmenangenommen

Zu Nr. 2:

Änderungsvorschlag der Verwaltung:

Die Zeitvorgabe im vorliegenden CDU-Antrag „bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 6.9.2007“ wird geändert in: „rechtzeitig zu den kommenden Haushaltsberatungen“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Demnach steht folgender Punkt zur Abstimmung.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen 2008 einen Umsetzungsplan für folgende Stadtteilbibliotheken vorzulegen:

- a. Stadtbibliothek Meerbusch – Medienzentrum Büderich*
- b. Stadtbibliothek Meerbusch – Medienzentrum Osterath*
- c. Stadtbibliothek Meerbusch – Medienzentrum Lank-Latum*
- d. Stadtbibliothek Meerbusch – Medienzentrum Strümp*

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Nr. 3 a:

Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Für die Stadtbibliothek Büderich wird das ehemalige Gebäude der Sparkasse, Zweigstelle Witzfeldstraße, angemietet.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen 12 Nein-Stimmen abgelehnt

Demnach steht folgender Punkt zur Abstimmung:

3. Bei der Ausarbeitung des Umsetzungsplanes sind folgende Prämissen für die einzelnen Objekte zu berücksichtigen:

- 3a. Stadtbibliothek Meerbusch – Medienzentrum Büderich*
Die Stadtbibliothek ist am Standort Dr. Franz-Schütz-Platz zu planen. Die Nutzungsfläche der Bibliothek soll 600 qm betragen. Zusätzlich ist ein Multifunktionsraum von 100 qm vorzusehen. Für die Bibliotheksverwaltung und die Arbeitsvorbereitung ist ein Raumangebot von 150 qm vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: 4 Nein-Stimmen 12 Ja-Stimmen angenommen

Zu Nr. 3 b:

3b. Stadtbibliothek Meerbusch – Medienzentrum Osterath:

Die Nutzungsfläche der Stadtbibliothek Osterath ist auf 250 qm zu erhöhen. Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge einer neuen zentrumsnahen Unterbringung zu erstellen. Wir stellen uns eine Unterbringung in der Fußgängerzone an der Kaarster Str. vor. Die Einrichtung ist auf einen den geplanten Neubauten in Büderich und Lank-Latum entsprechenden Stand zu bringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Nr. 3 c:**Änderungsantrag der FDP-Fraktion:**

Für die Stadtbibliothek Lank-Latum soll nach Auszug der Feuerwache, Kemperallee, das Gebäude entsprechend umgebaut werden.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen 14 Nein-Stimmen abgelehnt

Demnach steht folgender Punkt zur Abstimmung:

3c. Stadtbibliothek Meerbusch – Medienzentrum Lank-Latum:

Die Stadtbibliothek Lank-Latum ist entsprechend der vorgestellten Grundrissplanung „Bürgerhaus Lank-Latum“ mit folgenden Änderungen zu planen: Es soll für die Stadtteilbibliothek Lank-Latum eine Nutzungsfläche von 250 qm vorgesehen werden. Das bisherige geplante strukturelle Raumangebot des Bürgerhauses soll im Übrigen nicht verändert werden. Der Baukörper ist entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis: 4 Nein-Stimmen 12 Ja-Stimmen angenommen

Zu Nr. 3 d:

3d. Stadtbibliothek Meerbusch – Medienzentrum Strümp:

Die Stadtbibliothek Strümp soll auch weiterhin den Bürgerinnen und Bürgern von Strümp zur Verfügung stehen. Sie wird mit dem Schwerpunkt einer Schulbücherei weiter betrieben. Hier soll durch ehrenamtliches Engagement von Eltern und Schülern mit Hilfe des Fachpersonals der Stadtbibliothek ein kooperatives Modell entwickelt werden. Die Verwaltung wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Schule dafür geeignete Lösungen zu finden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Nr. 4

4. Die funktionelle Ausgestaltung der Stadtbibliotheken soll sich an folgenden Angebotsstrukturen orientieren:

- a. Bibliothek mit umfangreichem Medienbestand (Buch, Online, CD, DVD, Tageszeitungen und Zeitschriften)*
- b. Lese- und Arbeitsplätze für Nutzer*
- c. Annähernd gleiche Öffnungszeiten der Stadtteilbibliotheken*

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Es wird eingefügt:

5. Der Kulturausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, die Vorentwurfsplanungen zur Errichtung eines Bürgerhauses in Lank-Latum, Wittenberger Straße 21, mit den beschlossenen Änderungen im Rahmen der Zif. 3 c des Bibliothekskonzeptes zu verwirklichen.

Abstimmungsergebnis: 4 Nein-Stimmen 12 Ja-Stimmen angenommen

4. Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung berichtet über die Ausführung der Beschlüsse der Sitzung vom 9.5.2007

5. Verschiedenes

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

Meerbusch, den 14.06.2007

Radmacher
Ausschussvorsitzender

Vossen
Schriftführer